



Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

- I. Über die
BA-Geschäftsstelle West
An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
--22 - Aubing-Lochhausen-Langwied
Sebastian Kriesel

Besucherlenkungskonzept für den Böhmerweiher und die Aubinger Lohe

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02858 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 04.08.2021

Sehr geehrter Herr Kriesel,

Ihr Antrag wurde dem Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) zur weiteren Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung. Der Antrag ist daher nicht mit Beschluss des Stadtrates zu behandeln, sondern mit Schreiben der Verwaltung.

Mit diesem Antrag fordert der BA 22:

„Die Landeshauptstadt München wird gebeten, für den Bereich der Böhmer Weiher und der Aubinger Lohe ein Besucherlenkungskonzept sowie Hinweistafeln auf die besondere ökologische Bedeutung und das Verhalten der Nutzer zu erstellen. Besonders wertvolle Bereiche sind auszuweisen.“

In der Begründung zu diesem Antrag wird u.a. ausgeführt, dass „die beiden Bereiche um die Böhmer Weiher und die Aubinger Lohe ökologisch sehr wertvoll sind. Zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten haben hier ihre Heimat. Leider wissen nicht immer alle Nutzer um die Bedeutung dieser Gebiete. Auch gibt es kleinere, besonders schützenswerte Bereiche, die

man gesondert behandeln und ausweisen muss. Dazu sollte es auch entsprechende Erklärungen, mittels Tafeln und Schildern geben, um die Menschen zu sensibilisieren. Das Konzept sollte ähnlich den bestehenden Konzepten um die Moosswaige, die Langwieder Heide sowie das Neuaubinger Wäldchen gestaltet werden.“

Zu diesem Antrag kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

In der Beschlussvorlage für den Haushalt 2021 des Referates für Klima- und Umweltschutz (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01738) wurde beschlossen, dass dauerhaft 200.000 € pro Jahr für die Gebietsbetreuung zum Schutz der Münchner Artenvielfalt bereitgestellt werden. Für die naturschutzfachlich besonders hochwertigen Flächen in München ist vorgesehen, ab Anfang 2022 drei Gebietsbetreuer*innen auf Werksvertragsbasis zu beauftragen. Ziel der Gebietsbetreuer*innen ist zum Schutz einzigartiger Lebensräume beizutragen, die Wertschätzung der Gebiete in der Bevölkerung zu steigern und so die Akzeptanz von Schutzmaßnahmen zu verbessern. Sie/Er fungiert dabei als Ansprechperson vor Ort und soll durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und durch Besucherlenkung die Bevölkerung über den naturschutzfachlichen Wert der Gebiete informieren bzw. naturschonendes Verhalten fördern. Ziel ist es weiterhin Fehlentwicklungen und Beeinträchtigungen möglichst rasch zu erkennen, damit bei Bedarf Maßnahmen ergriffen werden können.

Derzeit laufen die finalen Abstimmungen für die Ausschreibung, so dass die Vergabe zeitnah erfolgen wird. Vorbehaltlich einer erfolgreichen Vergabe wird folgende Gebietskulisse angestrebt:

1.) Münchner Westen

- Kernbereiche des Aubinger Moooses inkl. der Ökokontogebiete,
- der östliche Böhmerweiher,
- die wertvollen Amphibienlaichplätze innerhalb der Aubinger Lohe und an deren Südostrand sowie die nördlich davon liegenden Gewässer,
- die Langwieder Heide inkl. der Erweiterungsflächen
- und das Gleislager Neuaubing.

2.) Münchner Nord-Westen

- Allacher Lohe,
- Allacher Heide,
- Angerlohe,
- Magerrasen nördlich Angerlohe,
- Randwälle Rangierbahnhof,
- Schwarzhölzl,
- Kalterbach und
- Würmhölzlgraben,

3.) Münchner Osten und Isar

- südliche Isarauen,
- Flaucher,
- kleine Isarauen,
- Brunnbachquelle,
- Freimanner Brenne und Leitungstrasse,
- Abfanggraben Johanneskirchen und
- Truderinger Schneise

Die in ihrem Antrag genannten Böhmer Weiher sowie die Aubinger Lohe werden in der Gebietskulisse berücksichtigt. Mit dem dargestellten Vorgehen ist die Intention Ihres Antrages vom 04.08.2021 somit bereits aufgegriffen.

Für evt. weitere Fragen stehen Ihnen gerne meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebiets RKU-UVO13 unter der Telefon-Nummer 0 89 / 2 33 – 47321 oder via E-Mail unter biodiv.rku@muenchen.de zur Verfügung.

Der Antrag **Nr. 20-26 / B 02858** des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom **04.08.2021** ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christine Kugler
berufsmäßige Stadträtin

**II. Abdruck von I. (per E-Mail)
An das RKU GL3, Beschlusswesen**

zur Kenntnisnahme und Eintragung im RIS

III. III. Wv RKU, UVO 13